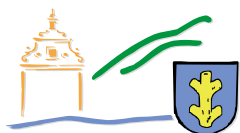




Foto: Jürgen Brand

# SCHNAITTENBACH

Aktuell



2

2025

#### **Impressum – Schnaittenbach aktuell**

Das Informationsblatt der Stadt Schnaittenbach erscheint alle 2 Monate und liegt am jeweiligen Monatsanfang im Rathaus Schnaittenbach, bei der Raiffeisenbank, der Bäckerei Graf, der Metzgerei Mann und der Apotheke, im Ortsteil Holzhammer bei der Amtstafel sowie im Ortsteil Kernath bei der Bäckerei Rom zur Abholung auf. Anregungen, Vorschläge und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

**Herausgeber:** Stadt Schnaittenbach

#### **Schriftleitung:**

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

#### **Anschrift:**

Rosenbühlstr. 1, 92253 Schnaittenbach

Telefon (0 96 22) 70 25-0

Fax (0 96 22) 70 25-30

E-Mail: [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)

Internet: [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de)

#### **Design, Layout, Satz:**

Sebastian Scholz

Print- & Digitalmedien

© 2025 – Alle Rechte vorbehalten.

# Inhalt

|   |    |   |    |
|---|----|---|----|
| Abfuhrtermine März/April                | 03 | Verbindliche Sprachstandserhebungen           | 22 |
| Aktuelles aus der Stadtratssitzung      | 04 | Wohnungsvermietung / Wohnungssuche            | 23 |
| Legendentreffen TuS Schnaittenbach      | 06 | Fotobeute bereichert die Umweltbildung        | 24 |
| Drei Gipfelkreuze grüßen vom Rotbühl    | 08 | „Ein Strauss Melodien“ zum Muttertag          | 25 |
| Neuer Aquagymnastikkurs                 | 10 | Schulanmeldung 2025                           | 26 |
| Mit Feuerwerk ins neue Jahr             | 11 | Wärmeleitplanung                              | 27 |
| „Das Wolfsrudel“                        | 12 | Kräutergarten:<br>Workshops und Vorträge 2025 | 28 |
| Bock auf Musik? Offene Probe            | 13 | Jagdversammlung 2025                          | 29 |
| Tischtennisabteilung TuS Schnaittenbach | 14 | Veranstaltungen März / April 2025             | 30 |
| Mikrozensus 2025                        | 16 | Wichtige Adressen und Rufnummern              | 32 |
| „Im Pfarrhaus is der Deife los“         | 18 | Öffnungszeiten Wertstoffhof                   | 35 |
| Benefizveranstaltung                    | 19 | Fundsachen                                    | 35 |
| Pfarrer Karl Kramer                     | 20 |   |    |
| Dachgeschossausbau                      | 22 |   |    |

## Abfuhrtermine März/April

Restmüll & Papier

| März         | April          | Erläuterung            |
|--------------|----------------|------------------------|
| Do, 06.03. P | Do, 03.04. P   | Restmüll R             |
| Do, 13.03. R | Do, 10.04. R   | Papier P               |
| Do, 27.03. R | Fr, 25.04. R ! | Abfuhrtag verschoben ! |

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 3  
Mai/Juni 2025:

**24.03.2025**

Falls Sie als Verein/Organisation einen Beitrag veröffentlichen möchten, senden Sie diesen bitte an [infoblatt@schnaittenbach.de](mailto:infoblatt@schnaittenbach.de)

Bilder bitte als JPEG-Datei senden.  
Verspätet eingegangene Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.



## Die nächsten Sitzungstermine 2025:

Donnerstag, 20. März  
Donnerstag, 17. April

# Aktuelles aus der Stadtratssitzung

## Dezember

In der letzten Stadtratssitzung im Jahr 2024 beschäftigte sich das Gremium mit dem Punkt **„Kinderkrippe: Vorstellung des Büro AIB Schultes und Beschlussfassung zur auszuschreibenden Bauweise“**. Der Stadtrat beschloss mehrheitlich, die Kinderkrippe in der vom Büro AIB Schultes, Grafenwöhr, vorgeschlagenen Hybridbauweise zu erstellen, und das Ausschreibungsverfahren hierfür zu starten. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Rücklauf der Angebote durch den Stadtrat.

Weiter war über die **„Kenntnisnahme von der Gebührenkalkulation der Wassergebühren 2025 bis 2028; Erlass der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung ab 01.01.2025“** abzustimmen. Der vierjährige Kalkulationszeitraum der Wassergebühren läuft zum 31.12.2024 ab. Es ist deshalb eine Vorkalkulation für die nächsten vier Jahre notwendig. Der Stadtrat der Stadt Schnaittenbach beschloß die vorgelegte Wassergebührenkalkulation mit folgenden Prämissen: Der Kalkulationszeitraum ist der 01.01.2025 bis 31.12.2028. Der kalkulatorische Zinssatz liegt bei 1 %. Die Gebührenhöhe für die Verbrauchsgebühr beträgt **3,19 Euro/m<sup>3</sup>**.

Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit Dauerdurchfluss

|      |                      |                  |
|------|----------------------|------------------|
| bis  | 4 m <sup>3</sup> /h  | 70,00 Euro/Jahr  |
| bis  | 10 m <sup>3</sup> /h | 140,00 Euro/Jahr |
| bis  | 16 m <sup>3</sup> /h | 210,00 Euro/Jahr |
| über | 16 m <sup>3</sup> /h | 420,00 Euro/Jahr |

und bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenn-durchfluss

|      |                       |                  |
|------|-----------------------|------------------|
| bis  | 2,5 m <sup>3</sup> /h | 70,00 Euro/Jahr  |
| bis  | 6 m <sup>3</sup> /h   | 140,00 Euro/Jahr |
| bis  | 10 m <sup>3</sup> /h  | 210,00 Euro/Jahr |
| über | 10 m <sup>3</sup> /h  | 420,00 Euro/Jahr |

Die Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Der nächste Tagesordnungspunkt **„Feststellung der Jahresrechnung und Genehmigung der über- und**

**außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2022“** konnte in allen Unterpunkten, wie vom Rechnungsprüfungsausschuss empfohlen, einstimmig beschlossen werden.

Anschließend wurde über den **„Antrag der Fa. Helmut Kraus auf Erhöhung der Vergütung für Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr“** beraten. Das Gremium stimmte einstimmig der Erhöhung um 8 % der Beförderungsleistungen für den freigestellten Schülerverkehr ab dem 07.01.2025 auf 5,40 Euro netto pro Kilometer zu.

Ebenfalls einstimmig stimmte der Stadtrat der Vergabe der Sanierungsarbeiten **„Fußbodensanierung in der Grund- und Mittelschule“** an die Fa. Petra Ringler aus Lauf a.d. Pegnitz mit einem Angebotspreis i. H. v. 81.697,67 Euro brutto zu. Mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen konnte bereits in den Winterferien begonnen werden.

Als Nächstes stand die **„Erhöhung des Erfrischungsgeldes für die Bundestagswahl 2025“** auf der Agenda. Die Räte entschieden einstimmig das Erfrischungsgeld auf einheitlich (für alle Mitglieder des Wahlvorstandes) 50,00 Euro zu erhöhen.

Auch über das **„Jahres-Leistungsverzeichnis 2025“** konnte das Gremium einstimmig beschließen. Den Auftrag für die Maßnahme **„Jahresvertrag für Kanal- Wasserleitungs- und Straßenunterhaltsarbeiten – Tiefbauarbeiten“** erhielt der wirtschaftlich günstigste Bieter, die Fa. Tiefbau Sommer, Wegscheid, zum Angebotspreis von 241.843,76 Euro.

Abschließend beschloß der Stadtrat einstimmig den **„Jahresbetriebsplan 2025 für den Stadtwald“**. Die Betriebsleitung und Betriebsführung des Körperschaftswaldes wird weiter dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragen. Der Jahresbetriebsplan 2025 und der Jahresbetriebsnachweis 2023 wird genehmigt.

## Januar

Zu Beginn der ersten Stadtratssitzung im Jahr 2025 beschloss der Stadtrat mehrheitlich den Tagesordnungspunkt 7 „**Sanierungskonzept Kaolinstraße: Beschluss über die Beauftragung des Ingenieurbüros**“ zurückzustellen.

Anschließend informierte Herr Klaus Uschald von der IfE GmbH (Institut für Energietechnik) das Gremium über die „**Wärmeleitplanung im AOVE Verbund**“ mit einem Sachstandsbericht. Herr Uschald erklärte, dass die Wärmeplanung ein langfristiger, strategischer Prozess ist, der mit der Erstellung des Wärmeplans beginnt und insbesondere in konkreten Umsetzungsmaßnahmen auf Seiten der öffentlichen Stellen und privaten Investoren münden soll.

Der „**Beschluss über die Beschaffung von Stühlen für die Grund- und Mittelschule Schnaittenbach**“ war der nächste Punkt auf der Tagesordnung. Die Räte genehmigten einstimmig die Beschaffung von 75 Stühlen von der Firma ASS-Einrichtungssysteme GmbH aus Stockheim zu einem Angebotspreis i. H. v. 6.024,38 Euro brutto.

Weiter galt es einen Beschluss über die „**Mehrkosten aufgrund des Preisanstiegs für Reinigungsleistungen der Fa. Götz-Gebäudemanagement**“ zu fassen. Da im Zuge von Tarifierhöhungen ab dem 01.01.2025 die Löhne für das Gebäudereiniger-Handwerk steigen werden, stimmte der Stadtrat mehrheitlich den voraussichtlichen Mehrkosten der notwendigen Reinigungsleistungen für die Grund- und Mittelschule, die Doppelsporthalle und die Kindertagesstätte St. Vitus für das Jahr 2025 i. H. v. 6.190,01 Euro, zu.

Der nächste Punkt „**Freiflächen PV-Anlage Holzhammer: Vorhabenbezogener Bebauungsplan und Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren: Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**“ konnte mehrheitlich beschlossen werden. Im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden keine neuen Einwendungen vorgebracht, die die Änderung der Planungsunterlagen erforderlich machen. Eine Abwägung ist somit nicht er-

forderlich. Die durch verschiedene Stellen vorgebrachten Hinweise und Ergänzungen werden zur Kenntnis genommen und in die Unterlagen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan eingearbeitet.

Über den Punkt „**Abwasseranlage Stadt Schnaittenbach: Beschluss über die Vergabe der Schadensauswertung und Erstellung eines Sanierungskonzeptes**“ war im Anschluss zu beraten. Im Rahmen der Eigenüberwachungsverordnung und auch im Hinblick auf die Verlängerung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für das Einleiten von Mischwasser der Abwasseranlage in den Ehenbach ist die Erstellung eines Zustandsberichtes und eines damit korrespondierenden Sanierungskonzeptes, in dem die geschätzten Sanierungskosten der Maßnahme(n) zum Zeitpunkt der Konzepterstellung aufgeführt werden, zwingend erforderlich. Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufträge zur Schadensauswertung und zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes an das Ing. Büro Lindschulte zu einem Gesamtbrutto-Preis wie angeboten i. H. v. 15.446,86 Euro zu erteilen.

Zum Schluss folgte ein Sachstandsbericht zum Thema „**Offene Ganztagsgrundschule**“.

Geschäftsleiter Markus Stiegler informierte das Gremium, dass in der letzten Woche ein Gespräch mit Vertretern des Schulamtes stattfand. Zudem geht das europaweite Ausschreibungsverfahren der Planungsleistungen in die letzte Runde. Erfreulicherweise gingen für jedes der vier Gewerke eine Vielzahl von Bewerbungen ein, so dass wirklich eine Auswahl erfolgen kann. Diese wird bis spätestens Mitte März erfolgt sein. Danach werden die Planungen beginnen, um bis spätestens 31.10.2025 den Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz stellen zu können.

# Legendentreffen ein voller Erfolg!

TuS Schnaittenbach, Text und Fotos: Bernhard Nittke



23.11.2024 die Teilnehmer des Legendentreffens im Kellerhäusl

Die TuS – Legenden trafen sich im vollbesetzten Kellerhäusl Schnaittenbach zu einem unterhaltsamen und sehr kurzweiligen Abend. Zunächst begrüßten die Organisatoren Jürgen Daller, Thomas Kauer und Bernhard Nittke die kaum älter gewordenen Teilnehmer. Selbst die am weitesten Angereisten aus dem Tiroler Land Gerhard Wächter, aus der Augsburgs Gegend Albert Bauer sowie aus Regensburg Georg Flor wollten unbedingt teilnehmen. Zur großen Freude aller fanden sich auch die ehemaligen Trainer Elefant Helmut, Gress Gerhard und Peter Gerhard ein.

Zuerst wurde mit einem langanhaltenden Gedenken – Applaus an die verstorbenen Sportskameraden und die Mitbegleiter seit den 80er – Jahren erinnert. Mit etlichen alten Zeitungsartikeln, Stadionzeitungen, Mannschaftsfotos und Filmen konnte man auf die erfolgreiche Fußballzeit zurückblicken. „So schön, schön war die Zeit, im brennend heißen Falterhölzl und Kick-Stadion“. Mit einigen Nostalgieschnäpschen wurde

immer wieder auf das freudige Wiedersehen der Sportskameraden angestoßen. Bei sehr vielen TuS – Anekdoten aus der damaligen TuS-Zeit sowie sehr munteren Gesprächen verging der kurzweilige Abend wie im Flug und endete erst in den frühen Morgenstunden.

Dass nach der glorreichen TuS-Fußballzeit immer noch alle gut in Schuss sind, zeigt schon allein die Tatsache, dass unser damaliger Fußballer Albert Bauer im Jahre 2022 Deutscher Meister und 2024 Deutscher Vizemeister im Stabhochsprung (jeweils in seiner Altersklasse) wurde und somit die gelb-blauen TuS-Farben niemals untergehen werden.

Durch diese überragende große Anzahl sowie der großen Begeisterung und Freude bei allen 61 Teilnehmern wurde von allen eine baldige Wiederholung des Legendentreffens gewünscht, was auch den starken Zusammenhalt der TuS – Oldies mit ihrem Motto Schnaittenbach, „Einmal TuS – Immer TuS“ und einem allzeit „Glück auf“ eindrucksvoll bestätigte.

Im Bild die Siegermannschaft des TuS Schnaittenbach von 1982

St. v. Li.: Masseur Wohlfahrter H., Sokol H., Grütznr H., Flor H., Nittke B., Prüll F., Dagner F., Linsmeier J., Trainer Spieß G., Wächter G., Abt.-L. Fruth H., Dobmeier G., Betreuer Sokol P.  
Kn. v. Li.: Stache G., Grütznr F., Winkler N., Flor G., Hornauer H., Moucha R., Hüttner R.

Mit der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des TuS Schnaittenbach war der Sieg im Bezirkspokalendspiel am 15.06.1982 in Fronberg wo man als damaliger B-Klassist den Landesligisten Post/SV Regensburg durch zwei Tore von Sokol Heribert mit 2:0 besiegte und somit DFB – Pokalsieger im Bezirk Oberpfalz wurde.



1982 DFB-Pokalsieger Oberpfalz, 1982 mit einer der größten Erfolge des TuS Schnaittenbach

**Akku leer? Bei uns können Sie Energie tanken!**

Nutzen sie die öffentliche Ladesäule von **RegioGrünStrom** in Schnaittenbach.

unser **RegioGrünStrom**  
direkt aus Markt Erlbach

GRÜN, REGIONAL, PERSÖNLICH

RegioGrünStrom GmbH & Co. KG  
Neue Straße 17a | 91459 Markt Erlbach  
[www.regiogruenstrom.de](http://www.regiogruenstrom.de)

**WUST**  
Wind & Sonne

# Drei Gipfelkreuze grüßen vom Rotbühl

Buchberg und Kohlbühl, Text und Fotos: Hans Grieger



Gipfelkreuz Buchberg



Gipfelkreuz Kohlbühl



Gipfelkreuz Rotbühl

Der Rotbühl mit 673 Meter und der Buchberg mit 667 Meter im Süden von Schnaittenbach sind die höchsten Berge im Landkreis Amberg-Sulzbach.

Dazu gesellt sich noch der Kohlbühl im Norden an der Grenze zur Gemeinde Kohlberg mit seinen 589 Metern. Alle drei Berge haben gemeinsam, dass ihre Gipfel mit schönen Gipfelkreuzen geschmückt sind, die den höchsten Punkt eines Berges markieren und ein christliches Symbol des Glaubens sind. Sie sind das Ziel vieler Wanderer und Bergliebhaber aus Nah und Fern.

673 Meter hoch ist der Rotbühl, der „Bergriese“ im Amberg-Sulzbacher Land, bekannt vor allem wegen seines Ski-Langlaufzentrums und des ca. 127 Meter hohen Senders mit Satellitenschüsseln für Mobilfunk und Fernsehen. Den höchsten Punkt schmückt ein Gipfelkreuz, das sich nur wenige Hundert Meter von der Senderkreuzung bzw. vom Landkreis-Wanderparkplatz entfernt befindet und auf das einige, vom Heimat- und Volkstumsverein Ehenbachtaler an Bäumen angebrachten Schilder, hinweisen. Gefertigt und aufgestellt wurde das Gipfelkreuz im Jahre 1992 von Michael Flierl aus Hirschau. Flierl, vor einigen Jahren verstorben, war mit

Leib und Seele ein Rotbühl-, Buchberg- und Naturliebhaber, begeisterter Wanderer, ehemaliger Wander- und Streckenwart des Hirschauer Wandervereins, der die Auffassung vertrat, dass auf den Rotbühl, der höchsten Erhebung im Landkreis Amberg-Sulzbach, ein Gipfelkreuz gehöre. Vor 30 Jahren hat er seine Idee mit einem einfachen Holzkreuz verwirklicht. Dieses Kreuz ist im Laufe der Jahre vermorscht und wurde von Flierl zwei Mal erneuert und zwar zuletzt im Mai 2014. Von Unbekannten wurde das Kreuz mit einem Engel und Blumenkasten verschönert und Wanderer legten dort immer wieder Feldsteine ab, so dass der Steinberg um das Kreuz im Laufe der Jahre immer größer wurde. Die Schnaittenbacher Trachtenvereinsmitglieder Erwin Meier und Heinz Gebhardt stellten neben dem Gipfelkreuz eine selbst gefertigte Ruhebank auf, auf der es heißt: „Rouh de dau a bisserl as“.

Fast 30 Jahre älter als das Rotbühlkreuz ist das Gipfelkreuz am 667 Meter hohen Buchberg, das im Jahre 1964 in einer „Nacht- und Nebelaktion“ auf dem Schnaittenbacher Hausberg aufgestellt wurde. Es trägt die Inschrift „Die Schönheit der Heimat preist Dich, o Gott“.



Lange Zeit hatte man darüber gerätselt, wer wohl das Kreuz errichtet habe und was der Grund für diese „Gipfelkrönung“ war. Erst nach einigen Jahren konnte das Geheimnis gelüftet und die jungen Burschen Georg Grosch, Heiner Prüfling und Georg Schinhammer als Kreuzaufsteller „enttarnt“ werden. Die Idee hierzu entstand 1962/63 bei ihren unzähligen Bergwanderungen in den Alpen, wo sie auf jedem erstiegenen Gipfel ein Kreuz begrüßt. Nur auf dem heimischen Buchberg fehlte ein derartiges Glaubensbekenntnis. Und so reifte der Gedanke heran. Nachdem die staatlichen Stellen eine Aufstellung im Staatswald verweigerten, entschlossen sich die drei Burschen im Jahre 1964, das Buchberg-Gipfelkreuz ohne den Segen der Behörden klammheimlich in einer „Nacht- und Nebelaktion“ zu errichten. Ein Jahr später zelebrierte der damalige Pfarrer Josef Kett dort die erste Bergmesse und später auch den Buchbergfest-Gottesdienst. Auch heute noch werden am Gipfelkreuz alljährlich Messen für verstorbene Heimatfreunde und traditionell auch am 14. September das Fest „Kreuzerhöhung“ gefeiert. Seit über 55 Jahren ist das Gipfelkreuz „am Steinblattl“ Ziel vieler Spaziergänger und Wanderer aus Nah und Fern, was die Einträge in dem von Buchbergfreund Heinz Gebhardt erst vor einiger Zeit deponierten Gipfelbuch beweisen.

Das dritte Gipfelkreuz grüßt im Norden Schnaittenbachs vom Kohlbühl, mit 588 Meter die höchste Erhebung der sich von Luhe bis Ehenfeld erstreckenden Kohlberger

Höhen. Die Idee hierzu kam nicht etwa aus Kohlberg, sondern aus Schnaittenbach oder noch genauer gesagt aus dem Schnaittenbacher Ortsteil Forst. Vor 40 Jahren hatten junge Burschen der „Eisernen Clique“ den Geistesblitz zur Errichtung eines Gipfelkreuzes als Gegenstück zum Buchbergkreuz. Hauptinitiator war damals Georg Meier, der „Friedlweber-Schorsch“, der mit seinen Freunden Max Schlosser, Richard Dickert und Albert Rubenbauer am Karsamstag, den 2. April 1983 am Kohlbühl ein Kreuz errichteten. Nachdem nach 15 Jahren die aus Fichte bestandenen Balken vermorscht waren, erneuerten Georg Meier, Thomas und Richard Dickert, Max Schlosser, Martin Nagler und Andy Müller wieder an einem Karsamstag, 11. April 1998 das Kreuz, diesmal jedoch aus Eichenholz und stellten dort für die Wanderer auch eine Ruhebänk auf. Nach 22 Jahren war witterungsbedingt auch dieses Kreuz morsch und so tauschten es die Faschterer mit Andy Müller an der Spitze im Jahre 2020 gegen ein neues Eschenkreuz als „Zeugnis des Glaubens“ aus, das bei einer kleinen Feier von Stadtpfarrer Josef Irlbacher im Beisein von 1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller und Pfarrer Stefan R. Fischer gesegnet und eingeweiht wurde.

Alle drei Bergkreuze laden Spaziergänger und Wanderer dazu ein, die Berglandschaft zu genießen, Stille zu halten und ein kurzes Gebet zu sprechen.

Renovierung/Sanierung Putzarbeiten Pflasterarbeiten

**MP Bau**

**Manuel Pürner Meisterbetrieb**

Max Reger Str. 4 92253 Schnaittenbach Mobil: 0151/11626118 Email: manuel\_puerner@web.de

# Neuer Aquagymnastikkurs

TuS Schnaittenbach

Ende März ist ein neuer **Aquagymnastikkurs im Hallenbad Hahnbach** geplant.

Wer interessiert ist, kann sich jetzt schon dazu anmelden.

Dieser Kurs findet voraussichtlich am Samstagvormittag statt.

(Änderung vorbehalten.)

Der Kurs umfasst **10 Übungseinheiten**.

Der Kurs ist auf **15 Personen** beschränkt.

Die **Kursgebühr beträgt 90.- €**.

## **Ziele der Wassergymnastik:**

Anregung und Verbesserung organischer Funktionen, z. B.: Herzkreislauf – System, Muskelaufbau, sowie der allgemeinen Kondition und Koordination.

## **Besonderheiten der Wassergymnastik sind:**

- Keine großen Belastungsspitzen auf Knochen und Gelenke.
- Keine Überlastung der Muskulatur.
- Wassergymnastik ist eine Bewegungsform für jeden und jeder Altersstufe.

An den Aquagymnastikstunden kann jeder teilnehmen.

Die Krankenkassen bezuschussen in der Regel den Kurs für Ihre Versicherten bei regelmäßiger Teilnahme.

Ansprechpartner für weitere Informationen, Auskünfte und Anmeldung zu diesem Kurs bei **Gerald Dagner** unter der Email: [gerald.dagner@t-online.de](mailto:gerald.dagner@t-online.de)



Bestattungen  
*Müller & Schiebler*

**Hirschau** • Georg-Schiffer-Straße 4  
24 Std. ☎ 09622 – **704 330 5**

**Sulzbach-Rosenberg**  
Kugelplatz 7 •  
24 Std. ☎ 09661 – **813 624 0**

**Amberg und im gesamten Landkreis**  
24 Std. ☎ 09621 – **650 992 5**

[www.ms-bestattungen.de](http://www.ms-bestattungen.de) • Mit eigenem Gedenkportal für Verstorbene

# Mit Feuerwerk ins neue Jahr

## Evergreen-Senioren



*Jede Menge los war im Seniorenheim Evergreen am letzten Tag des Jahres 2024. Es wurde ausgelassen gefeiert, dabei kräftig gesungen – wie hier von Margarete Bäumlner – und schließlich auf das neue Jahr angestoßen. Foto: Sonja Oppenauer*

Jede Menge los war im Seniorenheim Evergreen am letzten Tag des Jahres 2024. Nach Kaffee und Kuchen trafen sich die Bewohner im Foyer des Hauses. Um 15:30 Uhr saßen schließlich alle Feiernden gemütlich bei Sekt, Orangensaft und Knabbereien beisammen und verabschiedeten gemeinsam das alte Jahr. Die Betreuungskräfte sowie die Sozialdienstleitung sorgten mit Musik und Tanz für Stimmung. Es wurden auch einige lustige Silvestergeschichten erzählt, die die Bewohner zum Lachen brachten. Kurz vor dem Feuerwerk gesellten sich einige Bewohner nach draußen, um das Feuerwerk aus nächster Nähe mitzerleben. Andere zogen es

hingegen vor, im Warmen zu bleiben. Die Betreuungskräfte hatten die Jalousien im Wintergarten hochgezogen und das Licht gelöscht, sodass man auch von dort eine gute Sicht hatte. Die Freude war groß, als die Sozialdienstleitung schließlich das Feuerwerk zündete. Die Bewohner stießen mit ihren Sektgläsern auf das neue Jahr an und es wurden viele gute Wünsche und Umarmungen ausgetauscht. Am 1. Januar wurde das neue Jahr mit einem Sektfrühstück eröffnet. Der Sekt wurde von den Betreuungskräften an die Bewohner zum Frühstück verteilt.

# „Das Wolfsrudel“

## Waldspielgruppe des Waldkindergartens Schnaittenbach

Waldluft schnuppern, einander kennenlernen und Schritt für Schritt im Erlebnisraum Wald ankommen. Genau das ermöglicht die Waldspielgruppe. Das bewusste Wahrnehmen der Natur mit allen Sinnen und das gemeinsame freie Spiel stehen im Mittelpunkt. Gemeinsam mit einem Elternteil erkunden die Kinder bei vierwöchentlichen Treffen den Wald und das Gelände des Waldkindergartens Schnaittenbach.

Die Teilnahme an der Spielgruppe richtet sich an alle Kinder im Alter von ca. zwei bis fünf Jahren, die gemeinsam mit ihren Eltern Zeit in der Natur verbringen möchten.

Die Waldspielgruppe als Angebot der LearningCampus gGmbH kann als Teil der Eingewöhnungsphase für zukünftige Waldkindergartenkinder gesehen werden. Für die Eltern bietet sie die Möglichkeit, sich mit dem Konzept des Waldkindergartens Schnaittenbach vertraut zu machen, einen kleinen Einblick in den späteren Tagesablauf der Kinder zu erhalten und in den Austausch mit anderen Eltern zu treten.

Kosten:

Für vier Treffen: 40,00 €, für Geschwisterkinder: 25,00 €.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre kleinen Entdecker!



Learning  
Campus  
WALDKINDERGARTEN  
SCHNAITTENBACH

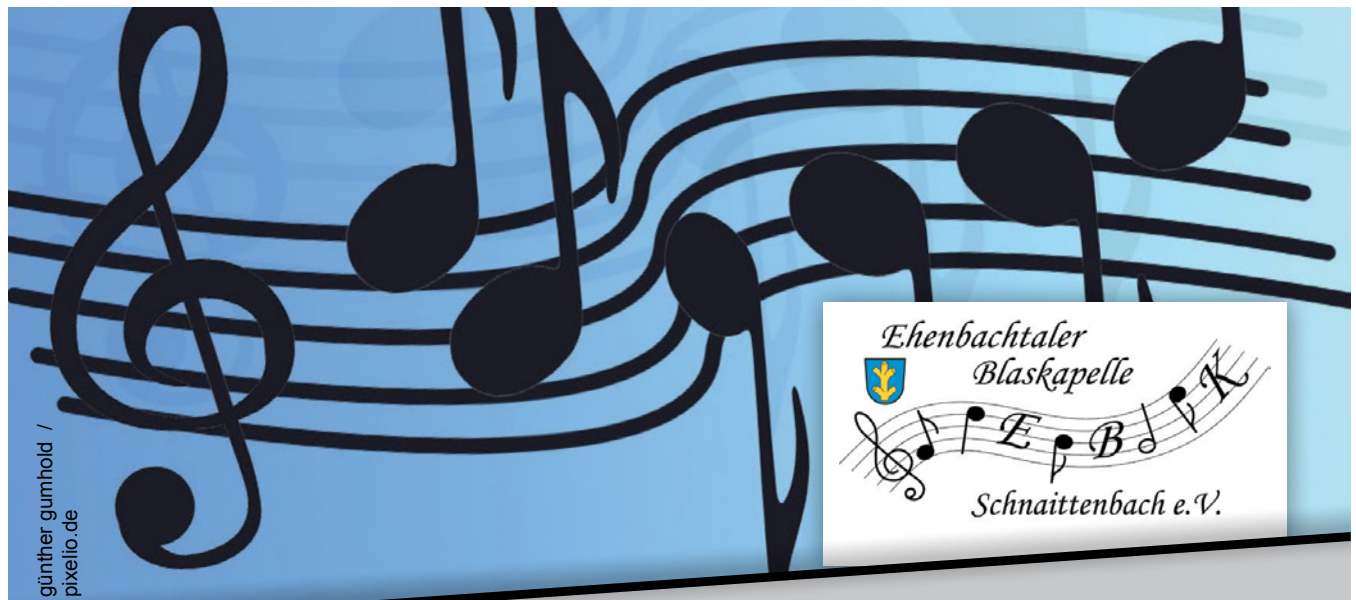
# WALDSPIEL-GRUPPE

**IMMER DIENSTAGS**  
**ab 11.03. bis 01.04.2025**  
**14:30 bis 16:00 UHR**

Waldkindergarten Schnaittenbach  
Bürgerwaldstraße, 92253 Schnaittenbach

Fragen, Infos und Anmeldung?  
anmeldung.kita@learningcampus.de





# BOCK AUF MUSIK?

## OFFENE PROBE

**Montag, 31.03.2025 - 17:45 Uhr**  
**Bauhof Schnaittenbach**

Die Ehenbachtaler Blaskapelle lädt dich herzlich zur offenen Probe ein. Bei dieser präsentieren sich die Nachwuchsschüler/-innen und du kannst selbst viele verschiedene Instrumente ausprobieren: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Schlagzeug ...

**Du spielst bereits ein Instrument?  
Dann spiel doch einfach mit!**

Wir freuen uns über jeden neuen Mitspieler -  
ob jung oder alt, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger.



Ehenbachtaler Blaskapelle



ebk\_schnaittenbach

# Tischtennisabteilung TuS Schnaittenbach

Text: Hans Apfelbacher, Bild: Gerd Stephan



Alle Sieger mit den Schiedsrichtern und den Organisatoren

Die Tischtennisabteilung im TuS Schnaittenbach konnte heuer an 13 Kinder und Jugendliche das Tischtennis-Sportabzeichen (DOSB) und an fünf Kinder die Tischtennis-OTTi-Urkunde überreichen. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Tischtennishalle wetteiferten die Kinder und Jugendlichen im sportlichen Wettkampf um Punkte und Sterne. Nach der Premiere 2023 konnten die Organisatoren Hans Apfelbacher und Volker Hofmann diesmal deutlich mehr Teilnehmer in der Sporthalle begrüßen. Das Interesse war schon enorm. Alle Kinder wurden durch ihre Eltern und Geschwister unterstützt und angefeuert.

Fleißig trainiert hatten alle und so verwundert es nicht, dass alle Mädchen und Jungen die schwierigen Koordinations- und Geschicklichkeitsübungen, die vor allem Präzision und Ballgefühl erforderten, mit Bravour meisterten. Zunächst starteten die „Bambini“. Hier kämpften Lea, Christian, Vinzent, Paul und Julian bei den fünf Stationen um Sterne und Punkte, dabei zeigte sich schnell, dass jeder unterschiedliche Stärken hatte. Den Pokal sicherte sich dann im Stechen Christian Rubenbauer. Noch knapper verlief der Wettkampf um

das Tischtennis-Sportabzeichen. Insgesamt holten fünf Kinder/Jugendliche 17 von 18 möglichen Punkten, nur Jakob Rischmann und Luca Hausmann blieben fehlerfrei und erreichten die Maximalpunktzahl. Im Stechen (Aufschlagübung) sicherte sich schließlich Luca den Tagessieg. Alle Kinder und Jugendlichen absolvierten die geforderten Übungen erfolgreich und konnten ihre Urkunde jeweils in Empfang nehmen. Bemerkenswert war, dass mit Lea Büller (8) die Jüngste beim Balancieren durch die Slalomstangen sensationell die zweitbeste Zeit aller Teilnehmer erreichte. Bei der Geschicklichkeitsübung Vorhand/Rückhand erreichten mehr als 100 Wiederholungen Emma Fronhofer, Luca Hausmann, Jakob Löw und Jakob Rischmann. Die Besten bei der Zielübung „Kiste“ waren Lenny Hofmann, Jakob Löw und Jakob Rischmann mit jeweils sieben Treffern. Ein weiteres Highlight war zum Abschluss der Kampf um Punkte an der „Styrowand“. Bei 15 Versuchen galt es über den gesamten Tisch hinweg Bälle in unterschiedlich große Öffnungen zu platzieren. Hier durften sich auch die Eltern probieren. Schnell zeigte sich, dass es schon eine Herausforderung ist, hier die Bälle in die rote, grüne und schwarze Öffnung zu bugsieren. Viele



*Cosima Ernst bei der Station „Styrowand“*

Randtreffer verhinderten bei vielen ein noch besseres Ergebnis. Nur Franziska Ritz, Luca Hausmann, Lenny Hofmann und Michael Schlosser schafften es, mindestens einen Treffer pro Zielfeld zu erreichen. Den Pokal sicherte sich mit 2 Punkten Vorsprung verdient Franziska. Die Organisatoren Hans Apfelbacher und Volker Hofmann bedankten sich bei allen Eltern. Ohne ihren Einsatz mit dem Zeitaufwand und den Fahrten zur Tischtennishalle, wäre das alles nicht möglich. Der Dank gilt aber vor allem den Kindern/Jugendlichen, die Woche für Woche zum Training kommen und mit Freude trainieren. Der Spaß kommt dabei aber auch nie zu kurz.

Unterstützt wurde das OrgaTeam von den Schiedsrichterinnen Cosima Ernst und Emma Hausmann. Ein großer Dank gilt auch Gerd Stepan, der heuer dafür sorgte, dass wir auch einige schöne Bilder von unserem Event online stellen können. Nach Überreichung der Urkunden und Pokale gab es noch Kaffee & Kuchen, sowie Getränke und Süßigkeiten für die Kinder. Last but not least bedankte sich Hans Apfelbacher bei allen Spendern und Sponsoren, die auch auf diesem Wege unsere Jugend unterstützen.



*Julian Leibl beim „jonglieren“*



## Pressemitteilung

015/2025/42/A  
Fürth, den 20. Januar 2025

# Mikrozensus 2025 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung



Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 60 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen sie dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

### Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensusserhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen.

Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert. Sie können die Fragen des Mikrozensus entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die dafür sorgfältig ausgewählt und geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

### Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf die Daten einzelner Personen zulässt.



#### Hinweise:

#### Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt. Diese Erhebung dient der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung zu demografischen Merkmalen befragt. Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung Merkmale wie Wohnfläche, Heizungsart, Ausstattung und Kaltmiete für alle Wohngebäude und Wohnungen in Bayern erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Mit einem Prozent der Bevölkerung werden deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Auskunftspflicht besteht für beide Erhebungen.

#### Weitere Informationen:

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:

[https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/index.html](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html)

Zusätzlich informiert ein Erklärvideo über den Mikrozensus, warum er durchgeführt wird, wie die Haushalte zufällig ausgewählt werden, warum sie mitmachen müssen und was mit ihren Antworten passiert:

[statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet\\_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4](https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozensus-de-ut.mp4)



 **Haus Evergreen**  
SCHNAITTENBACH

**BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT**  
**Nur noch wenige Pflegeplätze frei!**

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Individuell wohnen und trotzdem sicher aufgehoben: Dafür sorgen unsere Mitarbeiter:innen.

Sie suchen für Ihre Angehörigen eine liebevolle und professionelle Pflege? Wir beraten Sie gerne!

**Wir bieten Ihnen**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Demenzpflege

*Wir sind  
geimpft  
&  
testen  
regelmäßig!*

Auf der Loh 8 | 92253 Schnaittenbach | Telefon: 09622 70337 0  
schnaittenbach@korian.de | www.korian.de

# „Im Pfarrhaus is der Deife los“

Kulturverein „Almrausch“ Holzhammer e. V.

## Der Kulturverein „Almrausch“ Holzhammer e.V.

zeigt eine Komödie in  
drei Akten

### „Im Pfarrhaus is der Deife los“

Von Sebastian Kolb und Markus Scheble

|          |                |            |
|----------|----------------|------------|
| Freitag, | 14. März 2025  | um 19.°Uhr |
| Samstag, | 15. März 2025  | um 19.°Uhr |
| Sonntag, | 16. März 2025  | um 19.°Uhr |
| Samstag, | 29. März 2025  | um 19.°Uhr |
| Sonntag, | 30. März 2025  | um 19.°Uhr |
| Freitag, | 04. April 2025 | um 19.°Uhr |
| Samstag, | 05. April 2025 | um 19.°Uhr |

im Schützenheim in Holzhammer

Eintritt: Erwachsene 8 €      Kinder 4 €

Kartenvorverkauf am 01.03.2025 von 9-10 Uhr im  
Schützenheim in Holzhammer,  
ab 05.03.25 Kartenreservierung  
unter 09604/2981 bei Uschald Gerda

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Der stockkonservative Pfarrer Bürstel ist gegen alles Moderne und jegliche Neuerungen. Er eifert stets seinem alten Mentor, dem Pfarrer Ackermann nach, der seine Gottesdienste noch wie im Mittelalter von der Kanzel herunterpredigt und dabei selten ein gutes Haar an seinen Schäfchen lässt. Als sich Bürstel bei einem Treppensturz das Bein bricht und nun seinen Pflichten als Pfarrer vorübergehend nicht nachkommen kann, bittet er beim Ordinariat um einen Vertreter und hofft dabei auf Ackermann. Doch als der Aushilfspfarrer eintrifft, erlebt Bürstel eine gewaltige Überraschung!

# BENEFIZ VERAN- STALTUNG

Für



Selbsthilfegruppe  
Krebskranker Kinder  
Amberg-Sulzbach e.V.

WANN

Palmsonntag 13. April 2025  
14.00 - ca. 15.00 Uhr

WO

Kulturstodl  
Schnaittenbach

MUSIK

Go(o)d Friends



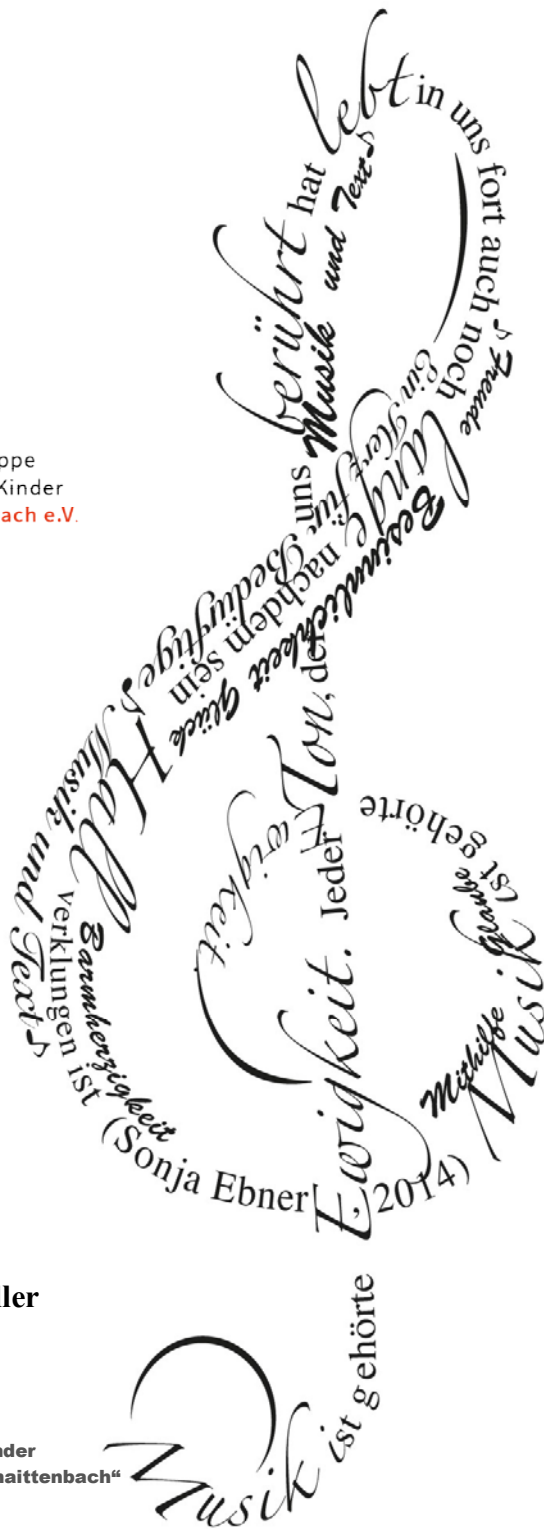
Go(o)d Friends

Schirmherrschaft

1. Bürgermeister Marcus Eichenmüller

**EINTRITT FREI /  
SPENDE ERBETEN**

Veranstalter: Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder  
Arbeitskreis „Heimat & Kultur Schnaittenbach“



# MUSIKUNDTXT

Erfahren Sie mehr auf der Homepage [www.musikundtext.eu](http://www.musikundtext.eu) und auf Facebook

Unterstützer: Bürotechnik Vollath Weiden • Like me Weiden • EXPULS-Magazin im Glücksbiotop Oberpfalz  
salzhubermedia - advertising & marketing gmbh

# Pfarrer Karl Kramer

Opfer des NS-Regimes Text und Fotos: Markus Nagler



Das Priestergrab im Schnaittenbacher Friedhof, in dem Pfarrer Kramer schließlich beigesetzt wurde.

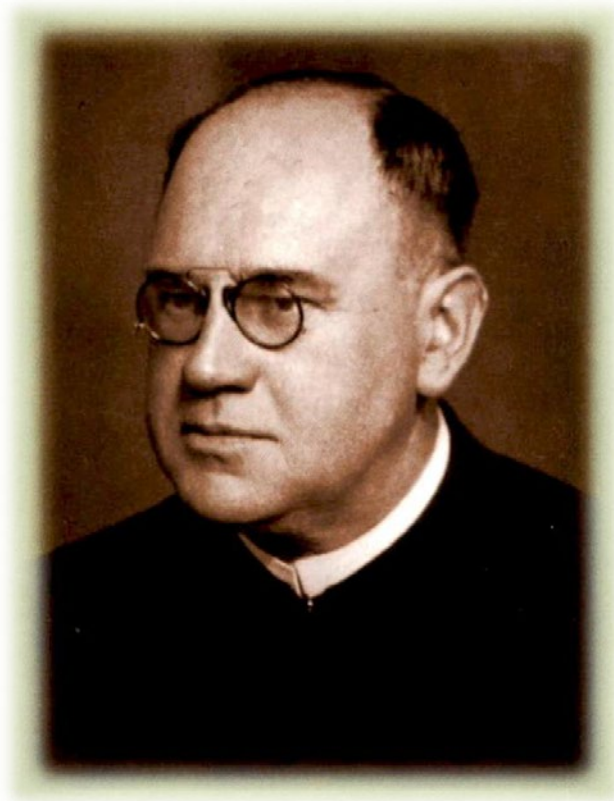


Auf Initiative von Hans Hirsch, Professor Manfred Stauber, Albert Wagner und Pfarrer Josef Gebhardt wurde 1995 neben dem Südportal der Pfarrkirche St. Vitus eine Tafel zum Gedenken an Pfarrer Karl Kramer angebracht.

**Es gibt noch Zeitzeugen, die sich noch an Pfarrer Karl Borromäus Kramer als rechtschaffenen, gewissenhaften und engagierten Seelsorger erinnern. Er starb vor 80 Jahren nach 144 Tagen KZ-Haft als Opfer des Nationalsozialismus.**

Pfarrer Karl Borromäus Kramer, geboren 1881 in Geiersberg, Deggendorf, war ein engagierter und gewissenhafter Seelsorger. Nach seiner Priesterweihe 1905 diente er in verschiedenen Gemeinden, bevor er 1927 Pfarrer von Schnaittenbach wurde. Die Gläubigen schätzten ihn sehr, doch seine Prinzipien und sein Widerstand gegen die antireligiöse Erziehung der Nationalsozialisten brachten ihn in Konflikt mit dem NS-Regime. Am 1. Januar 1944 verweigerte Kramer einem Jugendlichen die Absolution, was zu einer Anzeige durch die Mutter des Jungen führte. Im September 1944 wurde Kramer zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt. Trotz Ein-

spruchs blieb das Urteil bestehen und Kramer trat seine Strafe im Oktober 1944 in Landsberg am Lech an. Während seiner Haft durfte er nur einmal im Monat schreiben, und viele seiner Briefe wurden ihm vorenthalten. Seine ehemalige Schülerin besuchte ihn nach Weihnachten und fand ihn stark abgemagert vor. In seinem letzten Brief im Februar 1945 schrieb Kramer, dass sein Gesuch um Strafnachlass abgelehnt worden sei. Am 27. März 1945 starb Kramer, schwer gezeichnet von Krankheit, im Krankenhaus in Landsberg. Aufgrund des Krieges konnte er nicht sofort nach Schnaittenbach überführt werden. Erst im November 1945 wurde sein Leichnam heimgeholt und im Priestergrab beigesetzt. Die Erinnerung an Kramer bleibt in Schnaittenbach lebendig, mit mehreren Gedenkortern, darunter eine Straßenbenennung und eine Gedenktafel. Sein Name steht auch auf der Gedenktafel für Priester des Bistums Regensburg, die Opfer des NS-Regimes wurden.



Zum Gedenken an den 80. Todestag

## **Karl Kramer**

- Pfarrer in Schnaittenbach –

geboren am 24. Oktober 1881  
gestorben am 27. März 1945

### **Gedenken am 29. März 2025**

um 18.00 Uhr am Priestergrab  
Friedhof in Schnaittenbach

Anschließend um 18.30 Uhr Gedenkgottesdienst  
in der Pfarrkirche St. Vitus Schnaittenbach

# Dachgeschossausbau

## Stadt Schnaittenbach

Die Stadt Schnaittenbach betreibt eine Entwässerungs- und Wasserversorgungsanlage. Für diese Anlagen sind einmalige Herstellungsbeiträge festzusetzen, wenn sich auf dem Grundstück Veränderungen ergeben haben, die sich nach jeweiligen Satzungen beitragsrechtlich auswirken.

Wird auf einem Grundstück eine bauliche Veränderung vorgenommen (z. B. ein Gebäudeanbau), so sind im Regelfall für diese zusätzlichen überbauten Flächen Herstellungsbeiträge festzusetzen.

Das gleiche gilt auch für **Dachgeschosse**. Diese sind ab 2025 durch das Bürokratieabbau-Gesetz **genehmigungsfrei**, aber dennoch **anzeigepflichtig** (Nichtanzeige ist bußgeldbewährt). In einem solchen Fall erhält die Stadt dann amtlicherseits auch keine Kenntnis von diesem Bauvorhaben. Da aber ein Dachgeschossausbau beitragspflichtig ist, bleibt der Grundstückseigentümer verpflichtet, dies der Stadt zu melden (Meldepflicht Art. 5 Abs. 2a Satz 2 KAG – Kommunalabgabengesetz).

Anders gesagt: Der Grundstückseigentümer muss die Stadt über abgabenrechtliche Tatsachen informieren. Nähere Auskünfte werden Ihnen im Rathaus, Zimmer Nr. 1, Frau Tontch (09622/7025-25) erteilt. Gerne können Dachgeschossausbauten per Mail an Bettina.Tontch@schnaittenbach.de gemeldet werden.

# Verbindliche Sprachstandserhebungen

## Grund- und Mittelschule Schnaittenbach

### Wichtige Informationen für Eltern von Kindergartenkindern

Ab dem Jahr 2025 werden in Bayern verbindliche Sprachstandserhebungen für Kinder im Kindergartenalter und vor der Einschulung durchgeführt. Ziel dieser Maßnahme ist es, sicherzustellen, dass jedes Kind mit ausreichenden Deutschkenntnissen in die Schule startet. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen, die Sie als Eltern kennen sollten.

### Warum werden Sprachstandserhebungen durchgeführt?

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Die bayerische Staatsregierung hat daher ein zweistufiges Verfahren eingeführt, um frühzeitig Sprachförderbedarf zu erkennen und gezielt zu unterstützen.

### So läuft die Sprachstandserhebung ab:

#### 1. Sprachstandserhebung im Kindergarten

- **Wann?** In der ersten Hälfte des vorletzten Kindergartenjahres, spätestens bis zum 31. Januar.
- **Wo?** In allen staatlich geförderten Kindertageseinrichtungen.
- **Wie?** Mittels standardisierter Testverfahren wird die Sprachentwicklung und das Sprachverhalten der Kinder festgestellt.
- **Ziel:** Frühzeitige Feststellung von Sprachförderbedarf.

## 2. Sprachscreening durch die Grundschule

- **Wann?** Eineinhalb Jahre vor der Einschulung, erstmals im März 2025.
- **Wo?** An der zuständigen Grundschule.
- **Wie?** Mithilfe des neuen Tests „Bayerisches Sprachscreening des individuellen Sprachförderbedarfs – BASIS“.
- **Hinweis:** Kinder können von diesem Screening befreit werden, wenn eine entsprechende Bescheinigung bei der Grundschule eingereicht wird.

### Was passiert bei Sprachförderbedarf?

- **Verpflichtender Kitabesuch:** Wenn ein Förderbedarf festgestellt wird, ist der Besuch einer staatlich geförderten Kindertageseinrichtung mit integriertem Vorkurs Deutsch verpflichtend.
- **Mögliche Zurückstellung der Einschulung:** Sollte bei der Anmeldung in der Schule weiterhin ein Sprachförderbedarf bestehen, kann die Einschulung um ein Jahr verschoben werden. In diesem Fall muss das Kind weiterhin eine entsprechende Sprachförderung erhalten.

### Was müssen Eltern tun?

Nachdem die Kinder in ihrer Kindertageseinrichtung getestet wurden und diesen Test bestanden haben, erhalten die Eltern eine entsprechende Bescheinigung. Diese Bescheinigung kann anschließend bei der zuständigen Grundschule eingereicht werden.

Die Grundschule lädt alle Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren zum Sprachscreening ein, deren Eltern keine Bescheinigung über eine positive Testung im Kindergarten vorgelegt haben.

Die ersten Tests sind für März 2025 geplant.

### Warum sind diese Maßnahmen wichtig?

Die Sprachstandserhebungen sollen sicherstellen, dass jedes Kind gleiche Chancen auf Bildung und eine erfolgreiche Schullaufbahn erhält. Kinder mit Sprachdefiziten können so frühzeitig unterstützt werden, um späteren Schwierigkeiten vorzubeugen.

**Haben Sie Fragen?** Wenden Sie sich an Ihre Kindertageseinrichtung oder Grundschule. Sie unterstützen Sie gerne bei diesem wichtigen Schritt in der Entwicklung Ihres Kindes!

## *Wohnungsvermietung / Wohnungssuche*

*Immer wieder wenden sich Bürgerinnen und Bürger auf der Suche nach einer Wohnung oder einem Haus an die Stadt Schnaittenbach.*

*Daher unsere Bitte: Wer eine **Wohnung** oder ein **Haus** zu vermieten oder zu verkaufen hat, kann dies bei der Stadt Schnaittenbach, Zimmer 5, oder unter der Telefonnummer 09622 / 7025-14 bei Frau Reiß, melden.*

# Fotobeute bereichert die Umweltbildung

Die AG Bienen der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach



Foto: Johann Pilarski

Seit 2018 summt es auf dem Gelände der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach: Zwei Bienenvölker haben hier ein Zuhause gefunden und stehen im Mittelpunkt der Arbeitsgemeinschaft (AG) Bienen. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern die faszinierende Welt der Honigbienen näherzubringen und ein Bewusstsein für deren Bedeutung zu schaffen.

Nun wurde die Arbeit der AG durch eine besondere Spende bereichert: Eine sogenannte Fotobeute wurde der Schule übergeben und in Betrieb genommen. Diese Fotobeute, eine innovative Lehrhilfe, ermöglicht es, das Leben eines Bienenvolks anschaulich und leicht verständlich zu erleben - ideal für Jungimkerinnen und Jungimker sowie alle Bienen-Interessierte.

## Einblicke in das Leben der Bienen

Die Fotobeute enthält 30 hochwertige Fotorähmchen, die realitätsnah die verschiedenen Stadien und Prozesse im Bienenvolk darstellen. Von der Entwicklung der Brut über den Polleneintrag bis hin zur Honigspeicherung - jedes Detail wird anschaulich abgebildet. Auch Bienenkrankheiten, Schwarmverhalten oder eine Umweiselung werden visuell erklärt, was den Einstieg in die Bienenwirtschaft erleichtert. Ergänzend dazu er-

möglichen spezielle Fotowindeln mit Gemülldiagnose die Analyse der Gesundheit eines Bienenvolks.

„Die Fotobeute ist eine großartige Bereicherung für unsere AG“, erklärt der AG-Leiter Dominic Lohr. „Sie ermöglicht einen ersten, gefahrlosen Einblick in das komplexe Zusammenspiel im Bienenstock und erleichtert das Verständnis für die Abläufe im Volk.“

## Zusammenarbeit macht es möglich

Die Anschaffung der Fotobeute ist ein Gemeinschaftsprojekt: Finanziert wurde sie zu je einem Drittel von der Bayerischen Imkervereinigung, dem Imkerverein Schnaittenbach und dem Förderverein der Schule. Neben der Nutzung in der AG Bienen wird die Fotobeute auch bei Schulungen des Imkervereins eingesetzt, um Interessierten und Nachwuchsimkern Wissen anschaulich zu vermitteln.

Diese Kooperation zeigt, wie erfolgreich Schulen und Vereine zusammenarbeiten können, um Kinder und Jugendliche für den Naturschutz zu begeistern. Die AG Bienen der Grund- und Mittelschule Schnaittenbach leistet so einen wertvollen Beitrag zur Umweltbildung - und legt den Grundstein für ein nachhaltiges Engagement der nächsten Generation.





Blf. Jopou / pefis.de



**„EIN STRAUSS MELODIEN“  
ZUM MUTTERTAG**

**Sonntag, 11.05.2025**

**Beginn: 16:00 Uhr**

Einlass: 15:30 Uhr

**Freilichtbühne Buchberg**

Eintritt frei / Bestuhlung vorhanden

**Die Ehenbachtaler Blaskapelle freut sich auf Ihr Kommen!**



Ehenbachtaler Blaskapelle



ebk\_schnaittenbach

# Bekanntmachung

## über die Schulanmeldung 2025

### **I. Schulanmeldung an der Grundschule Schnaittenbach**

**Am Mittwoch, den 26. März 2025 findet in der Zeit von 12:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der Grundschule in Schnaittenbach die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/26 statt.**

Anzumelden sind alle Kinder aus dem Bereich der Stadt Schnaittenbach, die im Schuljahr 2025/26 erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die im Zeitraum von 1. Oktober 2018 bis 30. Juni 2019 geboren sind.

Kinder, die im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2025 sechs Jahre alt werden, können schulpflichtig werden. Diese Kinder durchlaufen das Anmelde- und Einschulungsverfahren ebenso wie alle anderen Kinder. Die Schule berät die Erziehungsberechtigten und spricht eine Empfehlung aus. Die Erziehungsberechtigten entscheiden dann, ob ihr Kind bereits zum kommenden oder erst zum darauffolgenden Schuljahr eingeschult werden soll. Bei einer Verschiebung der Einschulung auf das folgende Schuljahr muss im Schuljahr 2026/27 bis spätestens 10. April 2025 der Schule eine schriftliche Mitteilung vorliegen. Geben die Eltern bis 10. April keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig.

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen. Eine weitere Zurückstellung ist nicht mehr möglich. Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Grundschule zurückstellen zu lassen. Eine Zurückstellung ist nur möglich, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt!

Kinder, die erst nach dem 30. September 2019 geboren sind, können ebenfalls zur Schulaufnahme angemeldet werden. Sie werden im selben Jahr aufgenommen, wenn auf Grund ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden. Die Prüfung der Schulfähigkeit

erfolgt zur Beratung. Werden Kinder angemeldet, die im Folgejahr ab dem 1. Januar geboren sind, ist ein schulpflichtpsychologisches Gutachten erforderlich. Die Regelungen beziehen sich auf das Bay EUG Art. 37 sowie auf §21 der Grundschulordnung (GrSO).

Die Kinder müssen an der öffentlichen Grundschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer staatlich genehmigten privaten Grundschule angemeldet werden. Das gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten die Genehmigung eines Gastschulverhältnisses beantragen wollen. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Wenn Sie verhindert sind, sollen sie einen Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen. Kinder, die bei der Schulanmeldung aus dringendem Grund nicht vorgestellt werden können, dürfen schon vorher schriftlich angemeldet werden. Sie müssen bis spätestens 1. Juni angemeldet sein. Eine schriftliche Anmeldung zur Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Vorlage des Geburtsscheins belegen. Außerdem ist der Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung sowie den ausreichenden Masernschutz vorzulegen.

Sind mehrere Erziehungsberechtigte (z. B. getrennt lebende Eltern mit gemeinsamem Sorgerecht) vorhanden, so müssen sie die Anmeldung im gegenseitigen Einverständnis vornehmen. In der Regel genügt zum Nachweis hierfür die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeblatt. In Zweifelsfällen und beim Antrag auf vorzeitige Schulaufnahme soll jedoch der andere Erziehungsberechtigte schriftlich zustimmen. Bei Alleinerziehenden ist ein evtl. vorhandener Sorgerechtsbeschluss mitzubringen. Kinder, die in einem Heim untergebracht sind, können auch vom Leiter des Heimes angemeldet werden.

### **II. Erklärung der Erziehungsberechtigten**

Bei der Schulanmeldung an öffentlichen Grundschulen haben die Erziehungsberechtigten eine Erklärung dar-

über abzugeben, ob sie der Zuweisung ihres Kindes in eine Klasse mit Schülern gleichen Bekenntnisses zustimmen, falls für den Schülerjahrgang zwei oder mehr Klassen (Parallelklassen) gebildet werden. Die Pflicht zur Abgabe dieser Erklärung entfällt nur an solchen Grundschulen, an denen die Bildung von Parallelklassen mit Sicherheit nicht zu erwarten ist. Sind mehrere Erziehungsberechtigte vorhanden, so gilt für die Abgabe der Erklärung das Gleiche wie bei der Schulanmeldung.

Die Erklärung bleibt für die Dauer des Besuchs einer öffentlichen Grundschule wirksam, wenn sie nicht widerrufen wird. Der Widerruf wird bei Änderung des Bekenntnisses sofort, im Übrigen erst mit Beginn des folgenden Schuljahres wirksam. Für die schriftliche Anmeldung sind das Anmeldeblatt und das Blatt für die genannte Erklärung bei den Grundschulen erhältlich.

### III. Schulanmeldung an der Förderschule

Blinde, gehörlose, körperbehinderte, sehbehinderte, schwerhörige, sprachbehinderte, lernbehinderte, geistig behinderte oder erziehungsschwierige Kinder, die am gemeinsamen Unterricht in der allgemeinen Schule nicht aktiv teilnehmen können, haben eine für sie geeignete Förderschule zu besuchen. Diese Kinder können

ggf. von ihren Erziehungsberechtigten an der entsprechenden sonderpädagogischen Förderschule angemeldet werden.

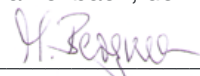
### IV. Schulanmeldung ist Pflicht

Erziehungsberechtigte, welche die ihnen obliegende Anmeldung eines Schulpflichtigen ohne berechtigten Grund vorsätzlich oder fahrlässig unterlassen, können nach Art. 119 Abs. 1 Nr. 2 des BayEUG mit Geldbuße belegt werden.

### V. Ort der Schulanmeldung

An der Grundschule Schnaittenbach sind die Kinder aus der Stadt Schnaittenbach sowie den zugehörigen Ortsteilen Demenricht, Döswitz, Götzendorf, Holzhammer, Kemnath a. Buchberg, Mertenberg, Neuersdorf, Sitzambuch und Trichenricht anzumelden.

Schnaittenbach, den 20.01.2025

  
\_\_\_\_\_  
M. Bergmann, Schulleitung

# Wärmeleitplanung

## An alle Besitzer von Wohngebäuden im Stadtgebiet

Im Rahmen der kommunalen Wärmeleitplanung wird im März online eine anonyme Eigentümerbefragung durchgeführt.

Dazu wird auf der Internetseite der Stadt Schnaittenbach der Link veröffentlicht. Um die Daten so genau wie möglich zu erhalten, wird um eine rege Teilnahme gebeten.

Näheres zur kommunalen Wärmeleitplanung ist bereits jetzt schon unter [www.schnaittenbach.de](http://www.schnaittenbach.de) nachzulesen.

# Kräutergarten

## Workshops und Vorträge 2025

### Workshop:

#### „Die vergessene Medizin – Rinden unserer heimischen Bäume, Sträucher und Wurzeln“

Die Rinde ist die Haut des Baumes oder des Strauches. So nutzte man sie früher zur Hautpflege, bei Verletzungen oder Entzündungen. Das zeitige Frühjahr eignet sich hervorragend für das Sammeln der Rinden. Aus Birkenrinde wurde ein Powertrunk gebraut, Ahornrinde galt als Gichtheiler, Buchenrinde kam zur Wundheilung in Einsatz.

Unsere Vorfahren waren Meister im Verwenden und Nutzen dessen, was in der Umgebung um Haus und Hof verfügbar war.

Die Verwendung von Rinden als Hausmittel und Kochzutat umfasste ein breites Spektrum. Kräuterpädagogin Frau Christine Jonas wird auf die Historie und Verwendung in der Volksmedizin näher eingehen. Bei einem kleinen Rundgang durch den Kräutergarten wird auf die Bäume und Sträucher die Ihnen begegnen geachtet. Sie bestimmen diese und ernten einen kleinen Teil.

Nach dieser Exkursion wird eine kleine Pause mit Kräutertrank und Imbiss gemacht. Frisch gestärkt geht es an die Verarbeitung der mitgebrachten Pflanzenteile.

Diese Produkte nehmen Sie mit nach Hause.

**Ort:** Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstraße 13-15  
**Kursleitung:** Christine Jonas  
**Gebühr:** 45,00 € / Person (inkl. Skript, Imbiss, Getränk und Rindenprodukten)  
**Termin:** Samstag, 22. März 2025, 10:00 – ca. 14:00 Uhr

### Vortrag:

#### Terra Preta und Pflanzenkohle; Herstellung und Anwendung im Garten

Kerstin Hellmuth gibt Einblicke in die Entdeckungsgeschichte der Terra Preta. Seit über 20 Jahren wird diese fruchtbare Erde in Deutschland und anderen Ländern hergestellt, dennoch wissen die wenigsten um die wunderbare Wirkung auf Bodenleben und die Gesundheit der Pflanzen.

Frau Hellmuth vermittelt, wie diese fruchtbare Erde auch in heimischen Gärten ganz einfach hergestellt werden kann und welche Auswirkung sie auf die Bodenfruchtbarkeit und die Gesundheit der Pflanzen hat.

**Ort:** Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstraße 13-15  
**Kursleiterin:** Frau Hellmuth  
**Gebühr:** 15,00 € / Person  
**Termin:** Samstag, 29. März 2025, 14:00 – ca. 15:00 Uhr  
**Anmeldung:** bis 28.03.2025 unter 0151 / 56077616 oder [lebendigebodenkultur@gmail.com](mailto:lebendigebodenkultur@gmail.com)

## Frühlingserwachen

Die ersten Kräuter sprießen und mit Vitamin-C-Lieferanten aus der Natur lassen sich die Speicher des Körpers wieder auffüllen.

In diesem Workshop wird die zertifizierte Kräuterpädagogin Elke Flierl einige Pflanzen vorstellen und deren Merkmale, Mythologie und Besonderheiten erklären. Eine Kräutersuppe, die vor Ort hergestellt und verkostet wird, zeigt, wie gut unsere Natur schmeckt. Außerdem werden die Teilnehmer aus gesammelten Kräutern selbst Kräutersalz herstellen.

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Ort:</b>                      | Schnaittenbach, Kräutergarten, Hauptstr. 13-15   |
| <b>Kursleiterin:</b>             | Flierl, Elke   |
| <b>Gebühr:</b>                   | 10,00 € / Person (wird vor Ort in bar eingesammelt)  |
| <b>Termin:</b>                   | Donnerstag, 17. April 2025, 17:30 - 19:30 Uhr  |
| <b>Mitzubringendes Material:</b> | Schraubglas  |
| <b>Anmeldung:</b>                | bis 16.04.2025 unter: <a href="http://www.aove/veranstaltungen.de">www.aove/veranstaltungen.de</a> |

## Vortrag: Naturgemäße Pflege von Blüh- und Wiesenflächen

Daniela und Christian Dotzler vermitteln, wie man Blüh- und Wiesenflächen richtig pflegt.

Dabei wird darauf eingegangen, welche Nahrungspflanzen für Wildbienen, Bienen und Schmetterlinge wertvoll sind.

Speziell werden die Pflanzen erläutert, welche von den Schmetterlingsraupen bevorzugt werden, da es ohne diese bald noch weniger Artenvielfalt gibt.

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Ort:</b>          | Kräutergarten Schnaittenbach, Hauptstraße 13-15   |
| <b>Kursleiterin:</b> | Daniela und Christian Dotzler   |
| <b>Gebühr:</b>       | kostenfrei  |
| <b>Termin:</b>       | Samstag, 26. April 2025, 14:00 – ca. 15:30 Uhr  |
| <b>Anmeldung:</b>    | bis 23.04.2025 unter 09622 / 6388 oder <a href="mailto:hortus-bios@gmx.de">hortus-bios@gmx.de</a> |

## Jagdversammlung 2025

Die diesjährige Jagdversammlung findet am **Samstag, 05. April 2025, um 19:30 Uhr** im **Gasthof Saller Schnaittenbach** statt.

# Veranstaltungen März/April 2025

In unserem Terminkalender sind Veranstaltungen speziell für die „Generation 65 plus“ rot gekennzeichnet.

| Wochentag  | Datum           | Beginn | Eventname                       | Veranstaltungsort                         | Veranstalter  |
|------------|-----------------|--------|---------------------------------|---|---|
| Samstag    | <b>01.03.25</b> |        | Kräuterstüberl offen            | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Samstag    | <b>01.03.25</b> | 14:00  | Faschingsumzug                  | Schnaittenbach                            | Stadt Schnaittenbach  |
| Samstag    | <b>01.03.25</b> | 20:00  | Faschingsball                   | Schützenheim Holzhammer                   | Ehenbachtaler Schützen Holzhammer                             |
| Sonntag    | <b>02.03.25</b> | 14:00  | Schnaittenbecker Kinderfasching | Vitusheim                                 | CSU Ortsverband   |
| Sonntag    | <b>02.03.25</b> |        | Kräuterstüberl offen            | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Dienstag   | <b>04.03.25</b> | 14:30  | Kinderfasching                  | Schützenheim Holzhammer                   | Ehenbachtaler Schützen Holzhammer                             |
| Dienstag   | <b>04.03.25</b> |        | Kräuterstüberl offen            | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Mittwoch   | <b>05.03.25</b> | 09:30  | Fischessen mit Gastredner       | Kellerhäusl                               | Frauenunion Schnaittenbach                                    |
| Donnerstag | <b>06.03.25</b> | 10:00  | Senioren-Aktiv-Treff            | Vitusheim                                 | Pfarrei St. Vitus   |
| Samstag    | <b>08.03.25</b> | 17:45  | Jahreshauptversammlung          | Feuerweh-<br>gerätehaus<br>Schnaittenbach | FF Schnaittenbach   |
| Montag     | <b>10.03.25</b> |        | Klöppeltreff                    | altes Rathaus                             |   |
| Dienstag   | <b>11.03.25</b> | 14:30  | Waldspielgruppe                 | Waldkindergarten<br>Schnaittenbach        | Waldkindergarten<br>Schnaittenbach                            |
| Freitag    | <b>14.03.25</b> | 19:30  | Preisschafkopf                  | Turnhalle Kemnath<br>a. Buchberg          | SV Kemnath a. Buchberg  |
| Samstag    | <b>15.03.25</b> | 20:00  | Preisschafkopf                  | FF-Haus<br>Holzhammer                     | Krieger- und Soldatenkamerad-<br>schaft Holzhammer/Neuersdorf |
| Sonntag    | <b>16.03.25</b> | 14:00  | Stammes-<br>versammlung         | Vitusheim                                 | DPSG Schnaittenbach   |
| Dienstag   | <b>18.03.25</b> | 14:30  | Seniorenstammtisch              | Vitusheim                                 | Pfarrei St. Vitus   |
| Dienstag   | <b>18.03.25</b> | 14:30  | Waldspielgruppe                 | Waldkindergarten<br>Schnaittenbach        | Waldkindergarten<br>Schnaittenbach                            |
| Mittwoch   | <b>19.03.25</b> | 13:00  | Palmbuschen binden              | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Mittwoch   | <b>19.03.25</b> | 13:00  | Oster-Basteln                   | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Mittwoch   | <b>19.03.25</b> | 14:30  | Kaffeekranzl                    | Gasthof Saller                            | VdK Schnaittenbach  |
| Mittwoch   | <b>19.03.25</b> | 19:00  | Josefi-Dämershoppen             | Gasthof Haas                              | CSU Ortsverband   |
| Donnerstag | <b>20.03.25</b> | 15:00  | Kindergruppe                    | Kräutergarten                             | Obst- und Gartenbauverein                                     |
| Samstag    | <b>22.03.25</b> | 20:00  | Bockbierfest                    | Vitusheim                                 | Ehenbachtaler Blaskapelle                                     |

|            |                 |       |  |                                   |   |
|------------|-----------------|-------|--|-----------------------------------|---|
| Sonntag    | <b>23.03.25</b> | 18:00 | Mitgliederversammlung mit Ehrung und Vortrag | Gasthaus Saller                   | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Sonntag    | <b>23.03.25</b> |       | Kräuterstüberl offen                         | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Montag     | <b>24.03.25</b> |       | Klöppeltreff                                 | altes Rathaus                     |   |
| Dienstag   | <b>25.03.25</b> | 14:30 | Waldspielgruppe                              | Waldkindergarten                  | Waldkindergarten Schnaittenbach                 |
| Mittwoch   | <b>26.03.25</b> | 13:00 | Palmbusch binden                             | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Mittwoch   | <b>26.03.25</b> | 13:00 | Oster-Basteln                                | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Freitag    | <b>28.03.25</b> | 20:00 | Bockbierfest mit Wöidarawöll                 | Gasthaus Kellerhäusl              | Gasthaus Kellerhäusl                            |
| Samstag    | <b>29.03.25</b> | 19:00 | Gottesdienst, anschl. Generalversammlung     | Gasthof Luber Kemnath a. Buchberg | Soldaten- und Kriegerverein Kemnath a. Buchberg |
| Dienstag   | <b>01.04.25</b> | 14:30 | Waldspielgruppe                              | Waldkindergarten Schnaittenbach   | Waldkindergarten Schnaittenbach                 |
| Mittwoch   | <b>02.04.25</b> | 13:00 | Palmbusch binden                             | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Mittwoch   | <b>02.04.25</b> | 13:00 | Oster-Basteln                                | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Donnerstag | <b>03.04.25</b> | 10:00 | Senioren-Aktiv-Treff                         | Vitusheim                         | Pfarrei St. Vitus                               |
| Donnerstag | <b>03.04.25</b> | 15:00 | Kindergruppe                                 | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Sonntag    | <b>06.04.25</b> | 14:30 | Jahreshauptversammlung                       | Gasthof Saller                    | VdK Schnaittenbach                              |
| Mittwoch   | <b>09.04.25</b> | 13:00 | Palmbusch binden                             | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Mittwoch   | <b>09.04.25</b> | 13:00 | Oster-Basteln                                | Kräutergarten                     | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Donnerstag | <b>10.04.25</b> | 13:30 | Seniorenfahrt                                |                                   | Pfarreien St. Vitus und St. Margareta           |
| Samstag    | <b>12.04.25</b> |       | Palmbuschenverkauf vor jedem Gottesdienst    |                                   | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Sonntag    | <b>13.04.25</b> |       | Palmbuschenverkauf vor jedem Gottesdienst    |                                   | Obst- und Gartenbauverein                       |
| Samstag    | <b>12.04.25</b> | 20:00 | Bockbierfest                                 | Schützenheim Holzhammer           | Ehenbachtaler Schützen Holzhammer               |
| Sonntag    | <b>13.04.25</b> | 14:00 | MUT-Benefizveranstaltung                     | Kulturstadl                       | Arbeitskreis Heimat und Kultur                  |
| Dienstag   | <b>15.04.25</b> | 14:30 | Seniorenstammtisch                           | Vitusheim                         | Pfarrei St. Vitus                               |
| Mittwoch   | <b>16.04.25</b> | 14:30 | Kaffeekranzl                                 | Gasthof Saller                    | VdK Schnaittenbach                              |
| Samstag    | <b>26.04.25</b> | 19:00 | Ausbuttern                                   | Schützenheim Kemnath a. Buchberg  | Buchbergschützen e. V.                          |
| Sonntag    | <b>27.04.25</b> | 18:30 | Jahreshauptversammlung                       | Feuerwehr-Stodl Holzhammer        | FF Holzhammer                                   |
| Mittwoch   | <b>30.04.25</b> |       | Tanz in den Mai                              | Kirwastodl Am Forst               | Faschterer Kirwabursch'n                        |

# Wichtige Adressen und Rufnummern

|   |  |  |   |
|---|--|--|---|
| <b>Rathaus</b>                                | Tel.: (0 96 22) 70 25-0<br>Fax: (0 96 22) 70 25-30                     |  | Mail: <a href="mailto:stadt@schnaittenbach.de">stadt@schnaittenbach.de</a><br>Web: <a href="http://www.schnaittenbach.de">www.schnaittenbach.de</a> |
|   | <b>Stadt Schnaittenbach</b><br>Rosenbühlstr. 1<br>92253 Schnaittenbach | <b>Öffnungszeiten:</b><br>Montag/Dienstag<br>Mittwoch<br>Donnerstag<br>Freitag<br>oder nach Vereinbarung | 08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 16:00 Uhr<br>08:00 - 11:30 Uhr<br>08:00 - 11:30 Uhr & 13:30 - 17:00 Uhr<br>08:00 - 12:00 Uhr                            |
| <b>Städtische Einrichtungen</b>               | <b>Bauhof</b>  |  |   |
|   | Galgenbühlstr. 7, 92253 Schnaittenbach                                 |  | (09622) 718 935   |
|   | <b>Kläranlage</b>  |  |   |
|   | Kläranlage Schnaittenbach  |  | (09622) 718 939   |
|   | <b>Naturerlebnisbad und Campingplatz</b>                               |  |   |
|   | Badstr. 13, 92253 Schnaittenbach                                       |  | (09622) 1722<br>(09622) 7025 0  |
|   | <b>Stadt- und Pfarrbücherei</b>  |  |   |
|   | Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach                                     |  | (09622) 703 738   |
|   | <b>Kräutergarten</b>   |  |   |
|   | Hauptstr. 13, 92253 Schnaittenbach                                     |  | (09622) 703 751   |
| <b>Städtische Kindertagesstätte St. Vitus</b> |  |  |   |
| Jahnstr. 17, 92253 Schnaittenbach             |  | Kinderkrippe (0 96 22) 71 90 309<br>Kindergarten (0 96 22) 61 35   |   |
| <b>Inklusionsbeauftragter</b>                 |  |  |   |
| Michael Stangl                                |  | T (0171) 380 144 7, Mail: <a href="mailto:stangl.michael@gmx.de">stangl.michael@gmx.de</a>               |   |



**PRÖLS**  
Raumausstattung

**Polsterarbeiten**  
**Bodenbeläge**  
**Sonnenschutz**  
**Gardinen**



**JOKA**  
Natürlich schöne Räume

Thomas Pröls  
Raumausstattung

Amberger Strasse 20  
92253 Schnaittenbach

Telefon: 0 96 22 - 22 66  
Telefax: 0 96 22 - 716 65



|   |  |  |                  |
|---|--|--|------------------|
| <b>Notruftafel</b>  | <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>                      | <b>Apotheken-Notdiensterteilung</b>    |                  |
|   | 116 117  | www.apotheken.de                       |                  |
|   | <b>Elterntelefon</b>                                       |  |                  |
|   | Montag und Mittwoch<br>Dienstag und Donnerstag             | 09:00 - 11:00 Uhr<br>17:00 - 19:00 Uhr | (0800) 111 055 0 |
|   | <b>Feuerwehr Einsatzzentrale</b>                           | <b>Giftnotruf Nürnberg</b>             |                  |
|   | 112  | (0911) 398 245 1                       |                  |
|   | <b>Notfall-Seelsorge</b>                                   |  |                  |
|   | diakon.bublitz@asamnet.de                                  | (0171) 435 193 1                       |                  |
|   | Telefonseelsorge Weiden/Nordoberpfalz                      | (0800) 111 011 1 oder (0800) 111 022 2 |                  |
|   | <b>Notruf für Kinder und Jugendliche</b>                   | <b>Polizei</b>                         |                  |
|   | (08 00) 5 45 86 68   | 110                                    |                  |
|   | <b>Rettungsdienst</b>                                      | <b>Telekom Störungsdienst</b>          |                  |
|   | 112  | (0800) 330 1000                        |                  |
| <b>Wasserwerk Störungsdienst</b>  |  |  |                  |
| Schnaittenbach, Demenricht, Sitzambuch,<br>Holzhammer, Neuersdorf   | (0151) 151 389 80  |  |                  |
| Mertenberg, Kemnath a. Buchberg,<br>Döswitz, Trichenricht   | Bereitschaftsdiensthandy Wasserwart<br>(0151) 121 056 07   |  |                  |
| Götzendorf:<br>Wasserwart Stadt Nabburg, Erwin Lobinger<br>Wasserwart Gemeinde Schmidgaden, Markus Ries<br>Wasserwart Stadt Schnaittenbach,<br>Robin Gräßmann | (0170) 312 987 9<br>(0151) 233 001 58<br>(0151) 151 389 80 |  |                  |
| <b>Zahnärztlicher Notdienst</b>   |  |  |                  |
| www.zbv-opf.de  | (0941) 598 792 3   |  |                  |

|  |   |              |
|--|---|--------------|
| <b>Gesundheitswesen</b>                                    | <b>Allgemeinärzte</b>   |              |
|  | Gemeinschaftspraxis<br>Dr. Christian Wolf, Dr. Heinrich Paulus,<br>Kick-Rasel-Str. 11, 92253 Schnaittenabch | (09622) 2433 |
|  | Gemeinschaftspraxis<br>Dr. Christian Liemer, Rudolf Schowalter<br>Amberger Str. 18, 92253 Schnaittenbach    | (09622) 2361 |
|  | <b>Zahnärzte</b>  |              |
|  | Dr. Margit Amode-Strobl<br>Hauptstr. 7, 92253 Schnaittenbach  | (09622) 6300 |
| Dr. Thomas Maier<br>Amberger Str. 19, 92253 Schnaittenbach | (09622) 3630  |              |

# Wichtige Adressen und Rufnummern

|   |  |                                       |
|---|--|---------------------------------------|
| Gesundheitswesen  | <b>Betriebsarzt</b>  |                                       |
|   | Dr. Peter Pröls<br>Amberger Str. 20 a, 92253 Schnaittenbach                        | (09622) 703 134                       |
|   | <b>Homöopathie</b>   |                                       |
|   | Dr. Elisabeth Nagler<br>Hauptstr. 9, 92253 Schnaittenbach                          | (09622) 704 206                       |
|   | <b>Heilpraktiker</b>   |                                       |
|   | Praxis für Naturheilkunde Vanessa Weigert<br>Am Lindenbaum 9, 92253 Schnaittenbach | (09622) 719 222 3                     |
|   | <b>Massagepraxis – Krankengymnastik</b>  |                                       |
|   | Alfred Birner<br>Sitzambuch 13, 92253 Schnaittenbach                               | (09604) 909 445                       |
|   | Reinhard Gebel<br>Am Scherhübel 1, 92253 Schnaittenbach                            | (09622) 6363                          |
|   | Judith Habrich<br>Amberger Str. 29 a, 92253 Schnaittenbach                         | (09622) 6268                          |
|   | Elke Lorenz<br>Lindenstraße 28, 92253 Schnaittenbach                               | (09622) 703 434                       |
|   | <b>Medizinische Fußpflege</b>  |                                       |
|   | Sabine Lorenz<br>Dr.-Georg-Stauber-Str. 4, 92253 Schnaittenbach                    | (0172) 856 389 4<br>(09622) 719 656 1 |
|   | <b>Podologie</b>   |                                       |
|   | Susanne Schallmo<br>Dr.-Carl-Eibes-Str. 7, 92253 Schnaittenbach                    | (09622) 705 608 5                     |
|   | <b>Kosmetische Fußpflege</b>   |                                       |
|   | Sandra Fritzsche<br>Bachwiesen 36, 92253 Schnaittenbach                            | (09622) 606 481 4<br>(0172) 973 387 6 |
|   | <b>Apotheke</b>  |                                       |
|   | Amberger Str. 9, 92253 Schnaittenbach  | (09622) 2359                          |
|   | <b>Pflegedienste</b>   |                                       |
| Sozialstation „Caritas“<br>Marienstr. 2, 92242 Hirschau | (09622) 2245   |                                       |
| <b>Wohn- und Pflegeheim</b>                             |  |                                       |
| „Evergreen“<br>Auf der Loh 8, 92253 Schnaittenbach      | (09622) 703 370  |                                       |
| <b>Ortsheimatpflegerin</b>                              |  |                                       |
| Inge Lassmann   | (09622) 717 150, Mail: w_lassmann@yahoo.de   |                                       |

# Öffnungszeiten Wertstoffhof

**Winterzeit** (November - März)

**Montag** 09:00 – 17:00 Uhr  
**Mittwoch** 14:00 – 17:00 Uhr  
**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr

**Sommerzeit** (April - Oktober)

**Montag** 10:00 – 18:00 Uhr  
**Mittwoch** 15:00 – 18:00 Uhr  
**Samstag** 09:00 – 12:00 Uhr

## Fundsachen


- 1 Fahrradschloss mit Schlüssel
- 1 Schlüsselbund mit Schlüsseln
- 1 Kindermütze
- 1 Mütze
- 1 Kinderhandschuh
- 2 Paar Kinderhandschuhe
- 2 Paar Handschuhe
- 1 Kinderfahrrad



**Stefan Hirsch Firmengruppe**  
Am Scherhübel 11  
92253 Schnaittenbach

Tel.: 09622 / 13 38  
Fax: 09622 / 45 52  
mobil: 0172 / 8 53 40 36  
E-Mail: [info@transporte-hirsch.de](mailto:info@transporte-hirsch.de)

[www.transporte-hirsch.de](http://www.transporte-hirsch.de) VOLVO Mietparkpartner



**Martin Sommer**  
Geschäftsführer

Fon 0 85 92 / 15 66  
Fax 0 85 92 / 93 52 27  
Mobil 0151 / 119 72849

Thumreuth 50  
94110 Wegscheid  
[martin.sommer@sommer-tiefbau.com](mailto:martin.sommer@sommer-tiefbau.com)  
[www.sommer-tiefbau.com](http://www.sommer-tiefbau.com)

## Die Werksmodernisierung der Amberger Kaolinwerke



Mit der Modernisierung unseres Werks in Schnaittenbach investieren die Amberger Kaolinwerke 85 Millionen Euro langfristig in den Unternehmensstandort. Mittlerweile sind aus den ersten Studien und Entwürfen zu verschiedenen Planungsvarianten konkrete Ausarbeitungen und genaue Kalkulationen geworden. Wir haben mögliche Auswirkungen auf Menschen und Umwelt untersucht, zahlreiche Gutachten erstellen lassen und werden in naher Zukunft mit unserem Vorhaben in den eigentlichen Genehmigungsprozess eintreten.

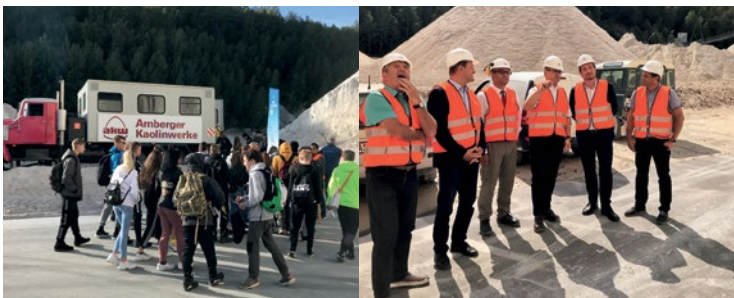
Begleiten werden wir die weiteren Planungs- und Projektfortschritte der Werksmodernisierung mit verschiedenen Informationsangeboten an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Region.

### Unser Informations- und Dialogangebot

Seit November können Sie sich auf unserer laufend aktualisierten Website unter [www.zukunft-kaolin.com](http://www.zukunft-kaolin.com) über alle wichtigen Projektfortschritte informieren und alle relevanten Details über die Werksmodernisierung erfahren.

### Informationsveranstaltungen

Die weiteren Projektphasen werden wir kontinuierlich mit verschiedenen Veranstaltungsformaten begleiten. Diese werden rechtzeitig auf unserer Homepage, über Social Media und die regionale Presse angekündigt.



Gerne können Sie sich natürlich auch mit Ihren Fragen und Anregungen an uns wenden:

**E-Mail:** [werksmodernisierung@akw-kaolin.com](mailto:werksmodernisierung@akw-kaolin.com)

**Telefon:** 09622 / 185 54

**Adresse:** Georg-Schiffer-Straße 70  
92242 Hirschau



Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zu **SCHNAITTENBACH AKTUELL?**

**Tel.** (09622) 70 25-0  
**Fax** (09622) 70 25-30  
**Mail** [stadt@schnaittenbach.de](mailto:stadt@schnaittenbach.de)